

accompagno

Komplementärtherapie und Alternativmedizin
für Menschen in prekären finanziellen Verhältnissen

Corina Gross, Präsidentin *accompagno*

13. September 2023

Wer ist accompagno?

- Der Verein *accompagno* wurde 2015 gegründet mit dem Ziel, Menschen in prekären Verhältnissen den Zugang zu Komplementärtherapien zu ermöglichen. Seit 2023 umfasst das Angebot auch Alternativmedizin
- Zur Zielgruppe gehören insbesondere Geflüchtete, Sans Papiers und Menschen mit Migrationshintergrund
- Erfahrene Therapeut:innen im Grossraum Zürich bieten in ihren Praxen kostenlose Behandlungen an
- Dieses Angebot für eine besonders vulnerable Gruppe von Menschen ist bisher einzigartig in der Schweiz
- *accompagno* ist im Kontakt mit Kolleg:innen in Luzern und Bern die das Konzept übernehmen wollen

*Wem nützt *accompagnato* und wie?*

- *accompagnato* begleitet Menschen bei physischen und psychischen Beschwerden, allein oder ergänzend zur ärztlichen Versorgung
- Komplementärtherapie (KT) sowie Alternativmedizin (AM) sprechen die selbstregulativen Kräfte des Menschen an, die Resilienz wird gestärkt
- Die Behandlungen durch die KT und AM in Verbindung mit Anleitung und Gespräch bieten Hilfe im Umgang mit Beschwerden und Belastungen, sie sind ein wichtiger Schritt zur Selbstfürsorge
- Behandlungen innerhalb der Grundversorgung sind aus Zeitgründen und unter Kostendruck oft unbefriedigend oder nur kurzfristig wirksam, vor allem bei funktionellen Beschwerden
- Eine ergänzende Behandlung mit KT und/oder AM kann Kosten sparen
- Die Behandlungen finden in einem geschützten Rahmen statt (sicheres therapeutisches Setting).

Fachliche Voraussetzungen für Therapeut:innen

Welche Therapieformen werden angeboten?

- Berufsausbildung im betreffenden Fachgebiet, EMR Zertifikat
- 3-jährige Berufserfahrung in eigener Praxis
- Basiswissen in Trauma Begleitung und Erfahrung im Umgang mit Traumatisierten
- Regelmässige Teilnahme am fachlichen Austausch mit Therapeut:innen (Intervision)
- Verhaltenskodex für Therapeut:innen als Element der Qualitätssicherung. Im Fokus ist die wertschätzende Haltung gegenüber einer besonders vulnerablen Gruppe von Menschen
- Zur Zeit bietet *accompagnato* folgende Therapien an: Craniosacral Therapie, Shiatsu, Polarity, Feldenkrais Methode, Kinesiologie, Osteopathie, Ayurveda und TCM. Alle Methoden sind OdA KT bzw. OdA AM anerkannt.
- Insgesamt 42 Therapeut:innen im Netzwerk

*Wie hat sich **accompagno** entwickelt?*

- *accompagno* verzeichnete (mit Ausnahme des Corona-bedingten Einbruchs) im Jahr 2020 ein stetiges Wachstum aller Parameter
- In 2022: 98 Personen, 439 Behandlungen, ca. 10% sind Kinder
- 1. Halbjahr: 2023: 88 Personen, 350 Behandlungen

Seit Mai 2023 besteht an der Herman Greulich Strasse ein Treffpunkt Gesundheit:

- Walk-in, zweimal pro Woche, vor allem für Menschen, die in keine Institution eingebunden sind (Sans Papiers).
- Kennenlernen des Angebots, Kurztherapien und Zuweisung an geeignete Therapeut:innen
- Bewegungsgruppe für Frauen
- Benutzung als Therapieraum
- Raum für interne Veranstaltungen, Intervisionen, Sitzungen
- Kontaktmöglichkeiten mit anderen Organisationen vor Ort

Vernetzung und Partner

- *accompagnato* arbeitet sowohl ergänzend als auch partnerschaftlich mit anderen Berufen im Bereich Gesundheit und Soziales zusammen
- Organisationen: AOZ, BIF, Sozialberatung Marktlücke, SPAZ, SRK Kanton Zürich (SOS Beratung und Meditrina), AFK, HEKS, family help, Caritas, Psycholog:innen, Betreuer:innen (Liste nicht abschliessend)
- Rückmeldung von Hebammen, die Frauen und Familien in Asylslagern begleiten. Zitat:
«Schon so oft konnten wir die Eltern in eine von euch angebotene Therapie schicken und jedes Mal kommen sie verändert zurück - mit einem Lachen im Gesicht, sie können wieder schlafen oder haben weniger Schmerzen. Wir sind unglaublich dankbar für euer Angebot und hoffen, dass dies noch lange bestehen bleibt».

Wie ist accompagnò organisiert?

- Verein: Mitgliederversammlung höchstes Organ
- Vorstand (zur Zeit 6 Personen): Kommunikation extern und intern, Finanzen & Mittelbeschaffung, Präsidium
- Koordinationsstelle
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Teilprojekten, in denen sich Mitglieder des Vereins engagieren
- Mediationsstelle vermittelt bei Vorfällen, ist unabhängig vom Vorstand

Wie finanziert sich accompagno?

- Die Kosten für Administration, Mieten, Koordinationsstelle werden durch Mitgliederbeiträge und Spenden gedeckt.
- Die Therapeut:innen und die Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich
- Die Ausgaben für 2023 sind mit Fr. 53.800 budgetiert
- Mittelbeschaffung 2023: bisher gesicherte Finanzierung durch Spenden Fr. 28.950
- Beantragte Fördergelder ohne bisherige Zusage: Fr. 36.600

Rückblick in 2022

- Eigenleistung der Therapeut:innen (Behandlungen pro bono): Fr. 41.218
- Beitrag an Praxisunkosten: Fr. 16.030
- Behandlungen finanziert durch Einzelfallhilfe/Direktzahlungen: Fr. 3.710
- Vollbetrag der Behandlungskosten: Fr. 60.958